

Holzauction.

Im Gasthose zu Rautenkranz sollen
Montag, am 8. September 1873,
 folgende auf **Sachsengrunder Forstrevier** aufbereitete Hölzer, als:

von Vormittags 9 Uhr an
 3226 fichtene Stämme bis 15 C.-M. Mittenstärke, } einzeln in den Abth. 5. 15. 16 u. 50. u. auf dem Schlage in Abth. 19,
 683 von 16—22 }
 309 Kloben 11—15 Oberstärke, }
 595 16—22 }
 298 23—29 }
 44 30—36 }
 5 37—44 }
 1 fichtener Klob über 44 }
 1,70 Hundert fichtene Stangen von 10—12 C.-M. Unterstärke, } in Abth. 15 u. 16,
 2,75 13—15 }

von Mittags 2 Uhr an

11 Raummeter buchene wandelb. Scheite, }
 199,5 weiche dergl., }
 72 Rollen, }
 1 buchene Baden, } in Abth. 5. 6. 7. 15. 16. 19 u. 50,
 101 weiche Stöcke, }

einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Königliches Forstrentamt Auerbach und Königl. Revierverwaltung
Sachsengrund zu Morgenröthe,
 am 23. August 1873.

Michael.

Wittig.

A. Dresel, Zwidau, Hotel zur Post

Reinw. Ripse 7 Rgr.
 Schwarz. Taffet 20 Rgr.
 Bunt. Taffet Roben 5 Tblr.
 Geblünte Alpaca 6 Rgr.
 Barège-Kleider 2 Tblr.
 Rattune, schön, G. 25 Pf.
 Piqués, bunt, G. 4 Rgr.
 Jacconetts, echt, 35 Pf.
 Gardinen, G. 2 1/2—7 Rgr.
 Bunte Vorhänge, 25 Pf.
 Hofenzeuge, G. 2 1/2, 3-8 R.
 1/4 lein. Gingham 4 Rgr.

Belour-Tücher 2—3 Tblr.
Mädchen-
Jacquets
 von 15 Rgr. bis 2 1/2 Tblr.
Regenmäntel
 von 25 Rgr. bis 3 Tblr.
Plaids 20 Rgr., 1 1/2 Tblr.
 Oberhemden 20 Rgr.
 Frauenhemden 18 Rgr.
 Mannshemden 20 Rgr.
 Atlas-Tibet, G. 5 Rgr.
 Vlaudruck, G. 2 1/2 Rgr.

Moirés, 4, 5—7 1/2 Rgr.
 Sammet 7 1/2—15 Rgr.
 Tuch-Pama, 10—15 Rgr.
 Pama-Barchent, G. 25 Pf.
 Tuch Decken, 10—45 Rgr.
 Turntuch, G. 4 1/2 Rgr.
 Blaue Schürzen, 7 1/2 Rgr.
 Doppel-Lüstre, 25 Pf.
 Schwarzer Alpaca, 3 Rgr.
 Sch. Tuch, 1/4 G. 15 Rgr.
 Gut. Buchst. 1/4, 20 Rgr.
 Tischtücher, 1 1/2—7 1/2 R.

empfehl zu folgenden enorm billigen Preisen:
 Bettzeuge, 1/4 Elle 2 1/2 Rgr.
 Hemdenleinen, 3—4 Rgr.
 Handtücher, Elle 17 Pf.
 Bl. Lein., 1/4 33, 1/4 40 Pf.
 Hemdencaut, 15, 25-35 Pf.
 Inlets, 1/4, G. 25—45 Pf.
 Shirting, 1 1/2—3 Rgr.
 Strobtuchleinen, 1/4, 3 Rgr.
 Weißen Piqué, 1/4, br. 3 R.
 Tischtücher, Stück 11 Rgr.
 Rouleauxcattun, 1/4, 3 Rgr.
 Servietten, S. üd 3 Rgr.

Wiederverkäufer extra Rabatt.

Für die freundliche Aufnahme bei dem Feste der Fahnenweihe sagt kameradschaftlichen Gruß und Dank

Der Militärverein
 zu Aue.

Eine menblirte Stube

nebst **Alfoben** ist sofort oder ab 15. Sept. an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren Entschlafenen, fühlen wir uns gedrungen, unseren innigsten Dank allen Verwandten und Freunden auszusprechen für den reichen Blumenschmuck, die ehrenvolle Begleitung und für die vielen sonstigen Beweise der Liebe und Theilnahme während der Krankheit sowohl, als nach dem Tode unseres unvergesslichen Gatten und Vaters; den Herren Trägern für ihre freiwillige Mühewaltung, dem Personal und den Arbeiterinnen des Geschäftes für ihre wohlthunenden Aufmerksamkeiten und dem Herrn Diaconus Beeg für die tröstenden Worte am Grabe; ferner danken wir dem Herrn Doctor Haffurth für seine Unermülichkeit, die Leiden des Dahingeshiedenen zu lindern; vor allem aber den herzlichsten Dank den geehrten Familien Dörffel und Meinel für die vielen Unterstützungen und Erleichterungen, die sie uns während der langen Dauer der Krankheit des Entschlafenen zu Theil werden ließen und für das Begräbnis, für das sie gütigst Sorge trugen. Gott vergelte allen reichlich.

Eibenstock, Dresden und Chemnitz,
 28. August 1873.

Die trauernde Familie Fischer.

Frachtbriefe

empfehl **E. Hannebohn.**

Dester. Bln. 18 Rgr. 1/2 Pf., Silberg. 19 Rgr. 1/2 Pf.

Auction.

Wegen Mangel an Räumlichkeiten bin ich geneigt, meinen anstehenden **Hafer** auf dem Acker am Steinfels nächsten **Mittwoch**, den 3. September a. e. um das Meistgebot zu versteigern und wollen sich darauf Reflectirende am gedachten Tage früh 9 Uhr an Ort und Stelle gefälligst einfinden.

Emilie Friederike Müller im Tunnel.

Zur Nationalfeier

findet heute Abend bei mir **Illumination** und **Feuerwerk** statt. Es ladet ganz ergebenst hierzu ein
Meinel.

Zündhölzer.

Die Zündholzfabrik von **Anton Wirth, Chemnitz**, empfiehlt ihre Fabrikate in bester Qualität zu billigen Preisen.

Wir suchen einen tüchtigen

jungen Mann,

der die **Spitzenbranche** genau kennt. Schriftliche Meldungen werden bis zum 6. September erbeten.

Annaberg i. S.

Gustav Joël & Meyer.

Ein menblirtes

Garçon-Logis,

möglichst in der unteren Stadt, wird per Ende dieses Monats zu miethen gesucht. Anerbieten erbittet man durch die Expedition dieses Blattes sub **Z. A.**

Verloren

wurde vergangenen Sonntag bei der Fahnenweihe ein goldner **Ring** mit rothem Steine von einem anewartigen Kameraden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Expedition dss. Bl. abzugeben.

Sparcasse zu Eibenstock.

Morgen (Mittwoch) von Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 2—5 Uhr geöffnet.

Druck und Verlag von **E. Hannebohn** in Eibenstock.

Nr. 10

Erstheilig
 wöchentlich
 Mal und
 Dienstag
 Donnerstag
 Sonnabende

Inserate
 für den R
 einer
 einseitigen
 1 Rgr.

Bei

sehes, die
 1. genannt
 schworneng
 mit zur öf

Nr. de
 Jah.es
 liste.

1	37
2	137
3	179
4	5
5	187
6	80
7	120
8	42
9	123
10	207
11	21
12	133
13	19
14	199
15	48
16	77
17	71
18	173
19	101
20	86
21	190

Berli
 mals auf d
 waren festlic
 rung theil
 mung kund.
 enthusiastisch
 der Kaiser zu
 Kaiser fuhr